Inklusion statt Selektion

#INKLUSIONstattSelektion

10. April 2019 · Demonstration in Berlin

Inklusion statt Selektion

Demonstriert gemeinsam mit uns am **10.04.2019** in Berlin! Start ist **11:00 Uhr** vor dem **Bundesgesundheitsministerium** (Friedrichstr. 108).

Nach der Auftaktkundgebung erreichen wir nach ca. 1,5 km gegen 12:00 Uhr den Pariser Platz. Dort werden wir uns um 12:21 Uhr am Smart Mob der Lebenshilfe beteiligen und ab 12:30 Uhr unsere Abschlusskundgebung abhalten.

Warum demonstrieren?

Im Deutschen Bundestag findet in der 2. Aprilwoche die Orientierungsdebatte über den Nutzen nichtinvasiver Bluttests zur Diagnose von Trisomien vorrangig dem Down-Syndrom statt.

Den Bluttest (NIPT) in den Leistungskatalog der Krankenkassen aufzunehmen bedeutet für uns:

- die Angst vor Behinderung zu verstärken.
- die Diskriminierung von Menschen mit Beeinträchtigungen zu verschärfen.
- Menschen mit Beeinträchtigungen in unserer Gesellschaft als „vermeidbar“ und nicht willkommen zu bewerten.
- die Verpflichtungen der UN-Behindertenrechtskonvention nicht zu beachten.
- mit dem Eindruck, dieser Test sei medizinisch sinnvoll, falsche Hoffnungen bei werdenden Eltern zu wecken.
- den Druck auf Schwangere „alles zu tun, alles zu testen“ zu erhöhen.
- die Tür für die Kassenzulassung weiterer Tests auf genetische Merkmale zu öffnen.

Unsere Forderungen?

Wir fordern ein klares JA zur Vielfalt des menschlichen Lebens!

- Aufklärung über das Leben mit Beeinträchtigungen!
- Keine Bluttests auf genetische Abweichungen (NIPT) auf Kassenkosten!
- Mehr und bessere Beratungsangebote vor, während und nach vorgeburtlichen Untersuchungen mit Beteiligung der Behindertenselbsthilfe!

Wer ist der Veranstalter?

downsyndromberlin e. V., www.downsyndromberlin.de, info@downsyndromberlin.de
Weitere Hinweise zur Veranstaltung: www.facebook.com/events/630191510776139/

Ihr möchtet ein T-Shirt bestellen?

Unter https://shop.spreadshirt.de/inklusion-statt-selektion könnt ihr ein T-Shirt mit dem Demo-Logo bestellen. Ihr könnt aus verschiedenen Größen und Farben wählen, um ein Zeichen für Vielfalt zu setzen.

Ihr möchtet Schilder basteln?

Den Demonstrationszug wird ein großes Banner mit dem Demo-Logo anführen. Gerne könnt ihr selbstgebastelte Schilder mit euren persönlichen Botschaften mitbringen.

Ihr möchtet euch auf spontane Interviews vorbereiten?

Wenn ihr nicht bereits 100 eigene Argumente im Kopf habt, die bei einem möglichen Pressekontakt aus euch herausbrechen, könnt ihr euch die Handreichung zur Kampagne #12:21 Down ist in – nicht out! der Lebenshilfe im Internet ansehen. Dieses Dokument enthält die Gemeinsame Stellungnahme „Ja zur Vielfalt des menschlichen Lebens“ unterschiedlicher Initiativen und Organisationen, ihre Zusammenfassung in Leichter Sprache und eine Hilfestellung für das Gespräch mit Bundes- und Landtagsabgeordneten.

Ihr könnt an der Demonstration nicht teilnehmen?

Wenn ihr nicht an der Demonstration in Berlin teilnehmen könnt, könnt ihr euch bundesweit an den „Smart Mobs“ der Lebenshilfe beteiligen. Genaue Informationen hierzu enthält das oben verlinkte Dokument.

Ihr möchtet noch etwas tun?

Hier die Links zu zwei Petitionen auf change.org, die sich mit dem Thema befassen:
Menschen mit Down-Syndrom sollen nicht aussortiert werden!
Petition gegen den Bluttest auf Down Syndrom als Kassenleistung
Unterzeichnet am besten beide – jede Unterschrift ist wichtig!

Wir freuen uns auf euch! Euer downsyndromberlin e.V.